Arzeneimittel.

Nro 1.

Abführende Mittel.

a) Jalappenwurzelpulver.

Um grobe Unreinigkeiten aus den Gedärmen zu schaffen. Kinder, die es gebrauchen sollen, müssen wenigstens schon zwei bis drei Jahr alt seyn. Solchen giebt man fünf bis sechs Gran, mit Milch. Kinder von vier bis acht Jahr bekommen zehn Gran. Höher als zwanzig Gran muß man bei einem un-

aus-

ausgewachsenen Menschen nicht steigen, und allemal lieber erst eine kleine Gabe versuchen. Erwachsene nehmen ein halbes Quentchen mit gleichviel Weinsteinrahm (cremor tartari).

b) Manna.

Dieses Abführungsmittel dient vorzüglich, wenn nach und in den Pocken abgeführt werden soll. Kindern giebt man ein bis zwei Loth, und läßt sie überzogenen Fenchelsaamen nachessen. Ganz kleinen, löset man es mit Fenchelwasser auf und giebt es theelöffelweise, bis hinlängliche Oeffnung erfolgt. Erwachsene lassen sich in einer Apotheke das Wiener Tränkchen machen, oder folgendes:

c) Tamarindenmark, sechs Loth, Seidlitzer Salz, ein und ein halbes, bis zwei Loth.

Werden in acht bis zehn Loth Fenchelwasser aufgelöst, durchgeseigt, und auf zweimal während einer Stunde ausgetrunken.

Nro. 2.

Lindernder Trank.

Weinsteinrahm, zwei Loth.
Gesäuerte Krebssteine, zwei Quentchen.

Ge-

Gereinigten Salpeter, ein Loth.
Fliederblüthenwasser, zehn Loth.
Sauerhonig, sechs Loth.

Gemischt, in ein Glas gethan, und, gut umgeschüttelt, alle zwei Stunde zwei Eßlöffel voll. Man muß diesen Trank nicht zu fest verstopfen, weil er, besonders beim Umschütteln, noch immer aufbrauset, und leicht das Glas zersprengt.

Nro. 3.

Schleimlösender Saft.

Meerzwiebelhonig, ein Loth.
Sauerhonig, zwei Loth.

Brechweinstein, ein Gran, in etwas Wasser aufgelöst. Alles gemischt, und alle halbe Stunde einen Theelöffel voll. Für Kinder.

Nro. 4.

Schleim-auflösender Trank.

Glaubers Salz, zwei Loth.
Brechweinstein, zwei Gran.

Sauer-

Sauerhonig, vier Loth.
Chamillenwasser, zwölf Loth.

Aufgelöst. Alle Stunde einen bis zwei Eßlöffel voll Für Erwachsene.

Nro. 5.

Brechmittel.

Brechweinstein, sechs Gran, aufgelöst in destilirtem Wasser, sechs Loth,
Pomeranzensyrup, ein Loth.

Erwachsene nehmen alle halbe Viertelstunde einen Eßlöffel voll, bis hinlängliches Erbrechen folgt. Kindern giebt man alle halbe Viertelstunde einen oder zwei Theelöffel voll, bis zur Wirkung. Man trinkt Flieder- oder Chamillenthee nach, sobald das Brechen sich einstellt.

Nro. 6.

Treibendes Mittel.

Brechweinstein, einen Gran.
Mohnsaft (opium), zwei Gran, aufgelöst in

Franz-

Franzwein, sechs Loth.
Fliederblüthenwasser, fünf Loth.
Pomeranzensyrup, ein Loth.

Alle halbe Stunde einen Eßlöffelvoll. Kinder einen halben.

Nro. 7.

Fäulnißwidriges Mittel.

Alaun, sechs Gran, aufgelöst in
Chamillenwasser, ein Loth.
Pomeranzensyrup, drei Loth.

Für Kinder. Alle Stunde einen bis zwei Theelöffel voll. Wenn die Arzenei zum erstenmale ausgebraucht ist, so nimmt man zum zweitenmal von dem Alaun neun Gran, zum drittenmal zwölf, und zum viertenmal funfzehn Gran. Das Wasser und der Syrup werden nicht vermehrt.

Nro. 8.

Fäulnißwidriges, stärkendes Mittel.

Pulver von der besten Chinarinde, zwei Loth, werden eine halbe Stunde gekocht mit

Brun-

Brunnenwasser, acht und zwanzig Loth, darauf durchgeseihet, und in das Durchgeseihete geschüttet, noch

Pulver von der besten China, ein Loth.
Hallerisches Sauer, ein Quentchen.
Pomeranzensyrup, zwei bis drei Loth.

Für Erwachsene. Umgeschüttelt, alle Stunde einen oder alle zwei Stunde zwei Eßlöffel voll. — Für Kinder folgendes:

Extract der Chinarinde, ein Quentchen, aufgelöst in Chamillenwasser, zwei Loth.
Pomeranzensyrup, ein Loth.

Alle Stunde einen Theelöffel voll.

Nro. 9.

Krampfverhütende Salbe.

Altheesalbe, ein Loth.
Kampher, zwanzig Gran.
Flüssiges Laudanum, zwanzig Gran.
Chamillen-öl, funfzehn Tropfen.

Wohlgemischt.

Nro.

Nro. 10.

Digestivsalbe, zwei Loth.
Spanischfliegenpulver, acht Gran.

Wohlgemischt. Zum Auflegen auf die Stellen der Blasenpflaster, wenn sie bei bloßen Kohlblättern zu schnell heilen.

Nro. 11.

Hautkrampf linderndes Mittel.

Zinkblumen, zwanzig Gran.
Moschus, sechs Gran.
Pomeranzensyrup, zwei Loth.

Wohlgemischt; umgeschüttelt, alle Stunde einen Theelöffel voll.

Nro. 12.

Mittel gegen die Würmer.

Mohrrübensaft, acht Loth.
Feinstes Spießglanzpulver, drei Quentchen.
Jalappenwurzelpulver, zwei Quentchen.
Zitwersamenpulver, zwei Quentchen.

Wohl zusammen gemischt. Hiervon giebt man täglich drei bis viermal einen Theelöffel voll; kleineren Kindern etwa nur des Morgens einen schlichten Theelöffel voll. Es muß nicht stark purgiren, sondern nur einigemal Stuhlgang machen, wonach man also die Gabe durch Versuch am besten selbst bestimmen kann.

Inches 1 2 3 4 5 6 7 8

Centimetres 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

TIFFEN® Color Control Patches

© The Tiffen Company, 2007

Blue	Cyan	Green	Yellow	Red	Magenta	White	3/Color	Black